



1	Name <input style="width:95%;" type="text"/>	<b>Anlage Weinbau</b> zur Anlage L für nichtbuchführende Weinbaubetriebe		
2	Vorname <input style="width:95%;" type="text"/>			
3	Steuernummer <input style="width:95%;" type="text"/>			
<b>Betriebsbeschreibung</b>				
		ha	a	m <sup>2</sup>
4	<b>Selbst bewirtschaftete Fläche</b> lt. Anlage L Zeile 40 Spalte 6			
5	davon sind nicht bestockt			
6	Jungfelder im 1., 2. und 3. Jahr			
7	verbleibende Ertragsfläche (Zeile 4 abzüglich Zeilen 5 und 6)			
8	<b>Mengenangaben für das Wirtschaftsjahr vom</b> <input style="width:20px;" type="text"/> <b>1. 7. 2007 bis 30. 6. 2008</b>		<input style="width:20px;" type="text"/> <b>1. 9. 2007 bis 31. 8. 2008</b>	
	Trauben in kg	Maische in kg	Most in Liter	Fasswein in Liter
9	Verkauf			
10	Zukauf			
<b>Betriebseinnahmen</b> (einschließlich Umsatzsteuer) im Wirtschaftsjahr				
	<b>von Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Handelsbetrieben</b>	für Ernten bis 2005 EUR	für die Ernte 2006 EUR	für die Ernte 2007 EUR
				insgesamt EUR
11	Voraus- und Abschlagszahlungen	+	+	▶
12	Abschlusszahlungen	+	+	▶
13	Nachzahlungen	+	+	▶
14	Gutschriften (z. B. als Darlehen stehen gebliebene Traubengelder)	+	+	▶
15	Verrechnungen	+	+	▶
16	<b>aus Selbstvermarktung</b> (Fass- und Flaschenwein) Lieferungen an Endverbraucher und Unternehmer			
17	<b>aus der Besen- / Straußwirtschaft</b> für den Ausschank von eigenerzeugtem Wein			
18	für Speisen und zugekaufte Getränke			
19	<b>Eigenverbrauch</b> von Erzeugnissen (z. B. Wein, auch aus Rücklieferungen d. Genossenschaft / Erzeugergem. / Handelsbetr.)		Liter	
20	von Nutzungen (z. B. privater Kfz- und Telefonkostenanteil)			
21	<b>Zinsen</b> aus betrieblichen Guthaben (z. B. Darlehen an Genossenschaft, nicht ausgezahlte Traubengelder)			
22	<b>Entschädigungen</b> aus betrieblichen Versicherungen (z. B. Hagelversicherung)			
23	<b>Ausgleichsleistungen</b> nach dem Gesetz zur Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft			
24	<b>Öffentliche Zuschüsse</b> (z. B. Frostbeihilfen, Zuschüsse zur Rebflurbereinigung, Zinszuschüsse, Steillagenprogramm)			
25	<b>Veräußerung / Entnahme</b> von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (z. B. Grund und Boden, Gebäude, Maschinen)			
26	<b>Sonstige Einnahmen</b> (bitte bezeichnen)			
27				
28	Summe der Betriebseinnahmen (Zeilen 11 bis 27)			

<b>Betriebsausgaben</b> (einschl. Vorsteuer) im Wirtschaftsjahr (falls nicht ausgefüllt, erfolgt Schätzung nach § 162 Abgabenordnung)				Gesamtbetrag	Anteil Weinbau nur Ertragsfläche lt. Zeile 7	
					EUR	in %
<b>Bebauungskosten</b> (Kosten bis einschließlich Transport der Trauben zur Kelter / Genossenschaft)						
31	Düngung					
32	Pflanzenschutz					
	Wasser / Abwasser	Heizung	Strom	Grundsteuer		
33	+	+	+			
34	Treib- und Schmierstoffe					
35	Sachversicherungen (ohne Hagelversicherung), Berufsgenossenschaft und sonstige Beiträge					
36	Umsatzsteuer auf angeschaffte Anlagegüter					
37	Sonstiges (z. B. Arbeitsbekleidung, Büromaterial, Telefon)					
	Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	Weinbergsanlage			
38	Unterhaltung			+	+	
	Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	Weinbergsanlage			
39	<b>Abschreibungen</b> (ohne Sonderabschreibg.)			+	+	
40	<b>Ausbaukosten</b> bei selbst ausbauenden Betrieben lt. Aufstellung			_____	_____	
41	<b>Kosten für Flaschenwein</b> (Glas, Füllung und Ausstattung)			_____	_____	
	ständig Beschäftigte		Aushilfskräfte			
42	<b>Sonstige Kosten</b> Löhne (soweit nicht auf Herstellung der Weinbergsanlage entfallend)			+		
	Schuldzinsen	Pachtzinsen	Hagelversicherung	Beiträge z. Flurbereinig.		
43	+	+	+	+		
	Hubschrauber (ohne Spritzmittel)	Traubenvollernter	Zucker	Weinvertrieb		
44	+	+	+	+	_____	_____
	Frostschutz	Beregnung	Wildschutz	(jeweils einschl. Abschreibungen)		
45	+	+				
46	Sonderabschreibungen nach § 7 g EStG, § 4 Fördergebietsgesetz, zuzüglich Absetzungen für außergewöhnliche technische Abnutzung der Weinbergsanlage; lt. besonderer Erläuterung					
47	Umsatzsteuer, die an das Finanzamt abgeführt wurde					
	Besen- und Straußwirtschaften lt. besonderer Aufstellung			_____	_____	
49	Sonstiges (z. B. Buchwerte der veräußerten / entnommenen Wirtschaftsgüter)					
50	Summe der Betriebsausgaben (Zeilen 31 bis 49)					
<b>Gewinnermittlung</b>					EUR	EUR
51	<b>Betriebseinnahmen</b> lt. Zeile 28					Summe Zeilen 51 und 52:
52	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13 a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Mietwert der Wohnung in einem Baudenkmal			+		=
53	<b>Betriebsausgaben</b> lt. Zeile 50					Summe Zeilen 53 und 54:
54	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13 a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Betriebsausgaben für die Wohnung lt. beigefügter Aufstellung			+		=
55	<b>Gewinn aus Weinbau</b> (rechte Spalte: Zeile 52 abzüglich Zeile 54)					
Bitte Anlageverzeichnis beifügen.						
<b>Bestände am Ende des Wirtschaftsjahrs</b>						
56	Wein	Liter	€	Forderungen	€	Schulden
						€

